

eine zeitgeschichtliche und glaubensgeschichtliche Studie und Analyse übersetzt aus dem Englischen, die das Nachdenken und Vergleichen mit unserer Zeit fördern soll.

D. Die Erde

Die letzten drei Habitationen oder Lokalitäten liegen alle noch in der Zukunft. Sein momentaner Aufenthaltsort, welcher in Genesis 1:1 und 1:2 begann, erstreckt sich bis hinein und zur Mitte der großen Drangsal.. Satan wird dann an seinen vierten Standort kommen, auf die Erde (Offenbarung 12:7-17). In der Mitte der Drangsal-Periode wird ein Krieg zwischen den Engeln am dritten Standort Satans, den atmosphärischen Gefilden, ausbrechen. Michael, der Erzengel und die Gott zugehörigen Engel werden Satan und sein Gefolge angreifen. Gott wird Michael, seinem Erzengel, zum Sieg verhelfen während Satan mit seinem Gefolge in diesem Zuge aus der dritten Ebene geworfen wird, hinunter auf die Welt. In der zweiten Hälfte der großen Drangsal wird er an die Erde gebunden sein. Diese Zeit wird nach der Prophezeiung 3 1/2 Jahre betragen.

Durch diesen Vorgang wird es zwei Veränderungen geben, wenn er seine vierte Lokalität und Bestimmung betritt. Die Heiligen des Himmels werden große Freude erfahren, denn er wird nicht mehr in der Lage sein, den Himmel zu betreten, um die Geschwister zu beschuldigen. Aber auf der Erde wird große Frustration sein, denn er wird seine Wut an der Erde, an der Bevölkerung und an allem Lebendigen auslassen.

Während dieser vierten Bestimmung wird er versuchen, die Israeliten oder auch Juden zu vernichten.

E. Die Abyss (die Hölle)

Sein fünfter Aufenthaltsort wird zufolge der Offenbarung (20:1-3) die Abyss sein. Die Abyss ist der Teil von Sheol, auch Hades genannt, der ein zeitliches Gefängnis für gefallene Engel ist. Satan wird gezwungen werden dort für 1000 Jahre zu verbleiben. Es wird sein fünfter Aufenthaltsort werden. Es wird die Zeit des Messianischen Königreiches sein. Satan wird für 1000 Jahre nicht mehr in der Lage sein, die Menschheit zu beeinflussen, bzw. zu verführen und zu Fall zu bringen.

Diese Zeit wird das Millennium genannt. Dämonen, wie gefallene Engel auch genannt werden, werden ebenfalls für diesen Zeitraum eingesperrt, jedoch an einem anderen Ort. Es wird also in dieser gesamten Periode keine satanischen Einflüsse mehr geben, die die Menschen ins Straucheln bringen können. (Der Mensch wird aus seiner urreigensten Form heraus seine Entscheidungen treffen).

f. Der Feuersee

Der 6. Aufenthaltsort und damit sein endgültiger wird der See des Feuers sein (Off.20:7-10). Am Ende der Periode des Messianischen Königreiches wird Satan, werden die satanischen Engel aus der Abyss entlassen. Satan wird sofort wieder seine bevorzugte Arbeit der Beeinflussung und Zerstreuung der Wahrheit, der Verwischung menschlicher Einsichten, aufnehmen. Er wird seine Armee zusammenrufen und es wird ein letztes Aufbäumen, eine letzte Revolte gegen die Autorität Gottes geben. Wenn diese Armeen die Grenzen des Landes Israel übertreten, werden sie durch das Feuer des Himmels vernichtet werden. Es wird der Moment sein, an dem Satan in seinen letzten und endgültigen Aufenthaltsort geschleudert wird - den See des Feuers. Für immer.

IIII. Die Arbeit Satans

Die Bibel hat soviel von der Arbeit Satans eröffnet, dass wir die Analyse in neun Kapitel aufteilen werden.

A. Die Arbeit Satans im Kosmos

1. Die griechischen Definitionen

Das erste Feld, in welchem Satan rührig ist, ist der Kosmos. Um zu verstehen, was in der Heiligen

eine zeitgeschichtliche und glaubensgeschichtliche Studie und Analyse übersetzt aus dem Englischen, die das Nachdenken und Vergleichen mit unserer Zeit fördern soll.

Schrift mit "Kosmos" gemeint ist, müssen wir drei griechische Worte untersuchen. Das erste Wort ist "Kosmos", womit das "Welt-System" gemeint ist. Es wird Einhundert siebenundachtzig Mal im (griechischen) Neuen Testament verwendet. Das zweite griechische Wort ist *aion* welches einundvierzig Mal verwendet wird. Normalerweise wird es übersetzt als "Welt", eine richtigere Übersetzung wäre "Zeitalter". *Aion* bedeutet "Zeitalter", also nicht *Alter* im Sinne des "Alters eines Mannes" sondern im Sinne einer Periode von Zeit. Beide, *Kosmos* und *Aion* werden zumeist übersetzt mit "Welt". Aber es gibt ein drittes griechisches Wort, welches auch mit "Welt" übersetzt wird: *oikoumenei*. Es wird vierzehn Mal im griechischen Neuen Testament verwendet. Dieses Wort bedeutet eigentlich "die besiedelte Welt". Damit ist nicht ganz allgemein *die gesamte Welt* gemeint, sondern der Teil der Welt, der von der Menschheit besiedelt ist.

Also werden drei griechische Wörter unterschiedlicher Bedeutung mit ein und demselben Wort in unsere Sprache übersetzt: *Kosmos*, *Aion* und *Oikoumenei*.

Dasjenige, das die Beziehung zu Satan interpretiert, also *Kosmos*, beschreibt das Weltsystem als unter satanischer Kontrolle, ja selbst durch ihn inszeniert. Im Neuen Testament ist es der Apostel Johannes, der am meisten darüber spricht. Von den hundert achtundsiebzig Malen, die es im Neuen Testament gebraucht wird, benutzt allein Johannes es fünfundneunzig Mal: im Evangelium Johannes allein achtundsechzig Mal, dreiundzwanzig Mal im Kapitel I Johannes, einmal in II Johannes, dreimal in der Offenbarung.

2. Definition

Von den hundert achtundsiebzig Anwendungen des griechischen Wortes *Kosmos* können Definition und Beschreibung abgeleitet werden. Die *Kosmos Welt* ist eine geordnete Welt. Es ist Ordnung, nicht Chaos. Also muss man sagen: "das geordnete System wird von Satan (an)geführt, Gott ist außen vor." Das ist die Welt nach der Bedeutung des Wortes *Kosmos* in der Bibel.

Das Wort *Kosmos* hat einen moralischen Wert. Von seinem Konzept her ist nur das *weltliche* gemeint, es verleugnet Gott. *Kosmos* ist anti-Gott im Charakter. Gläubige, die ja in der Welt leben, kommen ständig in Kontakt mit dem *Welt(Kosmos)-System*.

Eine *verständlichere* wahrheitsgemäßere Definition des Wortes *Kosmos* im gesamten Neuen Testament wäre: "Der *Kosmos* ist ein weitgefächertes Ordnungssystem, das durch Satan inszeniert und instrumentiert wurde und wird. Es unterstreicht seine Ideale, Ziele und Methoden. Es schließt ein "Regierung, Krieg/Streit, Militär, Eifersucht, Ausbildung, Kultur, Religionen der Moralität, und Stolz."

Es ist die Welt, die jetzt existent ist (II. Petrus 3:5-7). Das sind die Methoden, derer Satan sich bedient und es ist das Feld, auf dem Satan pflügt.

3. Die Doktrin des *Kosmos*

Aus diesen einhundert achtundsiebzig gebrauchten Weisen des Wortes *Kosmos* kann die dahinter liegende Doktrin abgeleitet werden, was wir in weiteren neun Punkten angehen werden.

a. Satans Kontrolle der weltlichen Order

Als erste Ableitung dieser Doktrin wird erkannt, dass Satan in Kontrolle ist. Er hat die Autorität über die Königreiche, die Nationen, der Welt (Lukas 4:5-7). Er ist der *Prinz dieser Welt* (Joh.12:31; 14:30; 16:11). Satan ist der Gott dieses Zeitalters (II.Kor.4:4). Satan wird in der Bibel beschrieben als "der, der in der Welt ist" (I.Joh.4:4). Nach der Beschreibung des Apostel Johannes liegt die Welt im Teuflichen, direkter ausgedrückt: die "Welt sitzt auf dem Schoße Satans". Daraus erkennen wir, dass der *Kosmos* unter Satans Kontrolle steht.

b, Die Gesamtheit des Satanischen im Kosmos

Zweitens können wir sowohl die Doktrin erkennen wie daraus ableiten, das das weltliche System vollständig satanisch ist. Paulus beschrieb es mit den Worten, "Sünde ist in die Welt gekommen" oder "in den Kosmos" (Römer 5:12). Die "Welt kennt Gott nicht" (I. Kor. 1:21), und "die Welt (Kosmos)

eine zeitgeschichtliche und glaubensgeschichtliche Studie und Analyse übersetzt aus dem Englischen, die das Nachdenken und Vergleichen mit unserer Zeit fördern soll.

kennt den Messias nicht" (I. Kor.2:8). Paulus spricht über die Betrüger dieser Welt, dieses Kosmos. (I. Kor. 5:10). Der Kosmos steht in Konflikt mit Gott (Jas. 4:4). Petrus spricht von der "Korrumpierung dieser Welt" (II.Petrus 1:4) und von der "Befleckung der Welt" (II Pet 2:10). Diese Welt, dieser Kosmos, hat den Spirit des Antichristen (I.J.4:3). Somit ist die Welt vollkommen teuflisch.

c. Die Versuchungen im Kosmos

Als Drittes ist es notwendig, die Gebiete einzugrenzen, in denen Satans Handlungen hervortreten, hauptsächlich ist es die Versuchung, mit der er operiert: die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz des Lebens (I.Jn.2:16).

d. Das Verlangen der Welt

Als viertes können wir sehen, das *Verlangen* die Welt regiert: 1., die Welt *verlangt* nach Reichtum (Mk.4:19); 2. die Welt *verlangt* nach Sicherheit (I.Kor.7:29-31), aber unabhängig von Gott; und 3. die Welt verlangt materielle Güter (Jas.2:5) nicht spirituelle Wege.

e. Die Impotenz der Welt

Ein fünfter Punkt der Doktrin des Kosmos wäre die Impotenz der Welt. Sie ist impotent insofern als es um spirituelle Erfahrungen geht. Die Welt "kennt nicht den Vater (Jn. 17:25) und "die Welt ist ohne Gott" (Eph. 2:12). Die Welt kennt Gott nicht und sie hört Gott auch nicht (I.Jn.3:1; 4:5-6).

f. Gottes Liebe für die Welt

Der sechste Fakt ist, dass Gott diese Welt trotz allem liebt (es ist seine Welt, seine Schöpfung: denn Gott liebt diese Welt so, dass er seinen einzigen Sohn gab (Jn.3:16). Weil Gott die Welt (Kosmos) liebt, sandte er seinen einzigen Sohn in die Welt (I.Jn.4:9).

g. Das Programm des Sohnes für die Welt (den Kosmos)

Der siebte Titel der Doktrin über die Welt (Kosmos) besagt, dass das Programm des Sohnes *nicht* Teil der Welt ist. Nicht Teil des Kosmos. Er wurde in die Welt gesandt, aber er war kein Teil der Welt. Der Messias kam, um *Ihm Glaubende* (Gläubige) zu retten, aus der Welt zu retten (Jn.12:46). Der Heilige Geist wird gegen die Welt auftreten (Jn.16:8). Das Messianische Königreich wird nicht von dieser Welt sein (Jn.18:36).

h. Des Glaubenden Position in der Welt

Als Achtes kann konkludiert werden, dass Glaubende eben sowenig Teil der Welt, Teil des Kosmos, sind. Es ist eher so, dass sie von der Welt, von denen, die dies System betreiben, gehasst werden (Jn. 15:18-19). Glaubende erfahren in dieser Welt Stress (Jn. 16:33) weil sie nicht Teil der Welt sind (Jn. 17:14, 16), aber -auch sie- sind in diese Welt gesandt worden (Jn.17:18). Während Glaubende in der Welt sind, sollten sie rein bleiben, unbefleckt von dieser Welt (Jakb.1:27). Die Welt hasst sie (I.Jn.3:13), aber sie können sie durch ihren Glauben überwinden (I.Jn.5:4).

i. Die zeitliche Natur der Welt

Der neunte Punkt verweist darauf, dass die Existenz *dieser Form der Welt* ein zeitliches Ende hat; diese Periode hat ein vorbestimmtes Ende. Unter dem Urteil Gottes (Röm.3:19) wird sie aufhören zu existieren (I.Kor.7:31). Die Welt ist also verdammt (I.Kor.11:32), eines Tages wird sie verbrennen (II Pet.3:10). Die heutige Welt -Kosmos genannt nach biblischer Bedeutung wird verschwinden und mit ihr die Lüste dieser Welt (I Jn.2_17).

6. Die Taten Satans im Alten Testament

Die zweite Kategorie unserer Untersuchung behandelt die Taten, die Arbeit, Satans im Alten Testament. Sie wird in acht Punkten beschrieben.

eine zeitgeschichtliche und glaubensgeschichtliche Studie und Analyse übersetzt aus dem Englischen, die das Nachdenken und Vergleichen mit unserer Zeit fördern soll.

1. Satan, Autor der Sünde

Satan kann als Autor der Sünde gesehen werden, denn er war der erste Sünder.

2. Satan, die Ursache für den Fall der Menschheit

Satan hat danach, also zweitens, den Fall der ersten Menschen verursacht. Genesis 3:1-8 beschreibt detailliert, wie er Eva in Versuchung bringt, beschreibt ihre Antwort und danach auch Adams Antwort. Johannes, NT 8:44, nennt ihn einen Mörder, direkter gemeint ist "Menschen-Schlächter", denn durch diese Tat wurde der physische Tod ein Teil des Lebens hier. Im Korinther-Brief -II Kor.11:3- erklärt Paulus, dass Satan Eva täuschte und betrog, und wiederholt das in seinem Brief an Timotheus, 2:14. Es war also Satan, der den Fall der Menschen produzierte.

3. Satan, der Ankläger Hiobs

Die dritte hauptsächliche Tätigkeit Satans im Alten Testament war die des Anklägers. Er beschuldigte Hiob der falschen Motivation für dessen Liebe für Gott (Hiob 1:6-12, 2:1-6).

4. Satan, der Folterer Hiobs

Satans vierte, ausgesprochen erpicht verfolgte Obsession war, Hiob Schaden zuzufügen, sei es sein Eigentum oder seine Familie (Hiob 1:13-19) zu vernichten; aber auch Hiob selbst wurde mit physischer Pein (Hiob 2:7-8) gequält (um ihn zu Fall zu bringen, dazu zu bringen, Abstand von Gott zu nehmen).

5. Satan, der Streiter und Bestreiter, subtiler Infrage-Steller, Bezweifler

Die fünfte, bezeichnende Tat Satans, illustriert im AT war sein Streit mit dem Erzengel Michael über den Körper Mose nach dessen Tod (Jud.9). Judas sagt nicht genau, warum Satan den Körper des Mose haben wollte. Da wir aber die Neigung Israels zu Götter-Verehrung und Vielgötterei kennen, kann man davon ausgehen, dass er bekannt machen wollte, wo sich das Grab Mose befand, damit es zu einem Zentrum der Anbetung werden würde. Satan verlor diesen Streit.

6. Satan als Motivator

Als sechste, Gott missfallende Tat, ist die Motivation Davids zu nennen. Satan bewegte David dazu, die Israeliten zählen zu lassen (I Chr.21:1). Daraus resultierte eine der Strafen Gottes über sein Volk, denn es war den Israeliten, es war David d bekannt gewesen, dass dies gegen Gottes ausdrückliche Anordnung geschah.

7. Satan, Ankläger Israels

Im AT trat Satan immer wieder als Ankläger gegen Israel auf, seine siebte Tat. So, wie im AT dies den Israeliten geschah, geschieht es bis heute den Gläubigen (Zech. 3:1-2) Christen.

8. Satans Beisitz bei der Verurteilung eines Ungläubigen

Als Punkt acht der Kategorisierung Satans im AT muss seine Anwesenheit genannt sein bei der Verurteilung eines Schuldigen, eines Ungläubigen (Ps.109:6).

C. Satans Arbeit in Relation zu Gott

Die dritte Kategorie der in den Heiligen Schriften dargelegten Taten Satans sind jene, die in Relation zu Gott standen. Diese Taten zeichnen sich durch zwei Wege aus.

1. Opposition gegenüber der Person Gottes

Satan opponiert gegen Gott. In Genesis 3:1-5 stellt er die Wahrheitsliebe Gottes sowie dessen Motive gegenüber Eva infrage. Und in I.Johannes 3:10-12 wird beschrieben, dass er die Gerechtigkeit Gottes in Zweifel zieht.

2. Opposition gegenüber dem Programm Gottes

Er opponiert gegen das Programm Gottes. und tut das durch Fälschung. Sein fünfter "Ich will-Ausspruch" -ich werde mich dem Allerhöchsten Gleich machen- zeigt, dass er der Meister der Fälscher und Fälschungen

eine zeitgeschichtliche und glaubensgeschichtliche Studie und Analyse übersetzt aus dem Englischen, die das Nachdenken und Vergleichen mit unserer Zeit fördern soll.

ist. Satan wusste, dass er nicht der Allerhöchste sein konnte und würde, somit erklärte er, sich dem Allerhöchsten *gleich* -im Deutschen ist wohl das Wort "vergleichbar" besser verständlich- zu machen. Damit das geschehen konnte, konzipierte er sein eigenes Gegen-Programm, welches sich in fünf Facetten niederschlägt.

a. Eine Gegen-Religion

Der erste Akt ist die Schaffung einer abgefälschten Religion (II Kor. 11:13-15; Off 2:9, 13). Diese abgefälschte Religion ist nicht unbedingt als falsche Religion erkennbar, Sehr oft präsentiert sie sich als dem wirklichen Glauben, wie er im NT ist, sehr ähnlich.

b. der gefälschte Messiash

Der zweite Akt ist die Institutionalisierung eines gefälschten Messiash. Er produziert solche Anhänger in zwei Wegen.

Zum Einen durch das Predigen eines "anderen Jesus" der gleichen Art, einen, der dem echten Jesus des NT sehr ähnlich ist. In II Kor. 11:4 erklärt Paulus den Unterschied, indem er das griechische Wort für "einen anderen" darlegt mit "ein anderer von derselben Art".

Und der zweite Weg wird sein, dass er den "Antichristen", den falschen Messiash produzieren wird. (I Jn.2:18, 22: 4:3).

c. Die gefälschten Jünger

In einer dritten Facette sorgt er ebenso für sozusagen nachgemachte Jünger (Matth.13:38-39). Diese "vermeintlichen Jünger" sind wie die "Futterwicke" oder auch Unkraut und sehen dem Weizen sehr ähnlich, weshalb es schwierig ist, die beiden auseinanderzuhalten. Diese "Jünger" sind keine erkennbaren Satan worshipper, sondern es sind Leute, die tatsächlich ihren Glauben an Christus öffentlich bekennen, wengleich sich dem erfahrenen Glaubenden auch kaum wahrnehmbare subtile gegenteilige Beweise zeigen.

d. die gefälschte Theologie

In einem weiteren Akt von Opposition schuf er eine systematische Gegen-Religion, eine andere Doktrin. (I.Tim. 4:183; Off.2:24).

e. die getürkten Mirakel

Die fünfte Facette dieses gefälschten Programmes sind Mirakel. Auch er kann Mirakel produzieren (Matth. 7:22-23; II.Thess.2:8-11). Es sind echte Mirakel, auch wenn sie "scheinbar im Namen Christi" gesprochen werden. Yeshua, also Jesus, führt sie nicht aus.

weiter gehts mit

D. Satans Taten im Leben des Messiash